



**LANDESAPOTHEKERKAMMER**  
R H E I N L A N D - P F A L Z  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

In tiefer Trauer müssen wir Nachricht geben von dem Tode  
unseres sehr verehrten

**VIZEPRÄSIDENTEN A.D.**  
**PETER NORBERT HEILMANN**  
Apotheker & Pharmazierat

\* 09. Oktober 1933 in Bad Homburg † 27. Dezember 2020 in Mainz

Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande,  
der Lesmüller-Medaille der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e.V.  
sowie der Ehrennadel und Ehrengabe der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz.

**M**it HERRN HEILMANN verliert die Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz ihren  
Vizepräsidenten der Jahre 1981-2001.

PHARMAZIERAT HEILMANN war eine herausragende Persönlichkeit und galt weit über die Grenzen von Rheinland-Pfalz hinaus als "Apotheker von echtem Schrot und Korn". Er erfüllte sein großes berufliches, wissenschaftliches und ehrenamtliches Engagement mit Herz und Seele. Dabei trat er stets in besonnener, bemerkenswerter Bescheidenheit auf.

Peter Norbert Heilmann wurde am 09. Oktober 1933 in Bad Homburg v.d.H. geboren. Er trat nach dem Abitur am Mainzer Schloßgymnasium (1953) in die beruflichen Fußstapfen seines Vaters, Eugen Heilmann. Von seinem Vater, der um 1900 in weltweit 56 Apotheken seinen Dienst verrichtete und entsprechend viele fremde Rezepturen kennen- und schätzenlernte, hatte Peter Heilmann seinen Wissensdurst und Tatendrang geerbt.

An die Praktikantenzeit in der väterlichen "Gautor-Apotheke" in Mainz schloß sich das Studium der Pharmazie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (1955-1958) an. Seine Abschlußarbeit über »GALIUM VERUM UND STACHYS RECTA« wurde mit dem Hattinger-Preis ausgezeichnet. Mit Beendigung seines Studiums nahm Heilmann seine Tätigkeit in der väterlichen Apotheke auf, in deren Leitung er 1964 als Mitgesellschafter eingebunden wurde, bis er sie 1971 als Eigentümer übernahm.

Seiner Überzeugung folgend, wonach Demokratie von den Bürgern gestaltet werden müsse, engagierte Heilmann sich in zahlreichen öffentlichen Aufgaben und Ehrenämtern. Beispielsweise fungierte er ab 1956 als Wahlhelfer und Schriftführer seiner Heimatstadt Mainz und gehörte ab 1975 dem Wahlvorstand der Stadt an.

Seine herausragenden Kenntnisse auf dem Gebiet der Pharmaziegeschichte führten im Jahre 1973 an der Universität Mainz zu einem Lehrauftrag für »Geschichte der Naturwissenschaften unter besonderer Berücksichtigung der Pharmazie«. Im Jahre 1981 folgte der Auftrag zum «Kurs für medizinische und pharmazeutische Terminologie«. Auch als ehrenamtlicher

Pharmazierat bei der damaligen Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz waren seit 1968 sein Rat und sein Urteil sehr gefragt.

Mit seiner Frau Ingeborg gründete er seine Familie und wurde Vater zweier Töchter. In seiner Familie fand er Rückhalt und Kraft für seine Arbeit und sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement. Entspannung fand Heilmann unter anderem beim Motorradfahren, eine Leidenschaft, die er später mit seinen Töchtern teilen konnte. Vom ADAC wurde er als "KAVALIER DER STRABE" ausgezeichnet. Er engagierte sich als Vorsitzender des Schulelternbeirates und diente als Reserveoffizier in der Bundeswehr.

In all den Jahren galt neben seiner Familie sein weiteres Interesse dem Apothekerberuf sowie dessen Umfeld. Über Jahrzehnte war er in das Prüfungs- und Ausbildungswesen eingebunden. Ihm hängt noch heute der würdevolle Ruf an, ein anspruchsvoller aber fairer Prüfer gewesen zu sein. So ebnete er zahlreichen Pharmaziestudenten den Weg in ihr Berufsleben. Dabei hat Heilmann als Prüfer ein noch heute in Pharmazeutenkreisen anerkanntes Zitat geschaffen: "Gucke Se net mich an, gucke Se Ihr Rezept an!"

Heilmann engagierte sich im Bezirksapothekerverein Rheinhessen und dem Landesapothekerverein Rheinland-Pfalz in vorsitzenden Funktionen.

Im Jahre 1967 begann Heilmanns Engagement bei der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz, die ihre Geschäftsstelle unweit seiner "Gautor-Apotheke" hat. In der Kammer erwarb er sich den liebevollen Titel "*A man for all seasons*": Heilmann wurde Mitglied der Vertreterversammlung der Kammer und zog auch gleich in ihren Vorstand ein. Von 1981 bis 2001 war Peter Heilmann der Vizepräsident der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz. Er hat mit seinem unermüdlichen Einsatz alle Arbeitsbereiche der Kammer geprägt und innovativ beeinflusst. In sein Spektrum gehörten insbesondere alle Aus-, Fort-, Weiterbildungs- und Rechtsfragen; ebenso die Mitarbeit bei der Berufsberatung, in der Kommission B7 des Bundesgesundheitsamtes, im Landes- und Verwaltungsausschuß der bayerischen Versorgungskammer, sowie bei der Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie, deren 2. Vorsitzender er war. Nebenbei war er handwerklich mehr als geschickt und hat in engem Teamwork mit dem damaligen Kammergeschäftsführer Arnulf Klein so manche Renovierung am Kammerhaus in Mainz (Baujahr 1914) fachmännisch selber vorgenommen.

Die hohe Anerkennung für seine Arbeit verdeutlichen zwei Auszeichnungen, die ihm verliehen wurden: 1982 wurde er vom Berufsstand der Deutschen Apotheker mit der Lesmüller-Medaille ausgezeichnet. Im Jahre 1989 empfing er aus den Händen des damaligen Gesundheitsministers von Rheinland-Pfalz, Dr. Alfred Beth, das Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Eine private Leidenschaft von Peter Heilmann war der Naturdruck. Auch auf diesem Gebiet hat er sich den Ruf eines anerkannten Experten erworben, sogar mit internationaler Reichweite. Seine Sammlung an Naturselbstdrucken, viele davon in der Tradition Gutenbergs mit eigener Hand gefertigt, weisen ihn als einen der besten Kenner dieses Kunstgenres in der Welt aus. Noch heute zieren seine Drucke die Kammergeschäftsstelle in besonderer Weise. Daneben war er ein anerkannter China- und Japankenner.

Seine "Gautor-Apotheke" in Mainz spiegelt den Facettenreichtum Norbert Heilmanns wider. In ihr übte er die Kunst der Arzneimittelkunde bis zu seinem 78. Lebensjahr aus, bis er sie am

Heiligen Abend des Jahres 2011 schließen mußte, nachdem der letzte Arzt das Mainzer Gaurtorviertel verlassen hatte. Noch heute faszinieren die Exponate in den Schaufenstern der geschlossenen Apotheke jeden Passanten.

Bei allem Ämtern und Funktionen, dem Fachwissen in- und außerhalb der Pharmazie sowie des eigenen Berufsstandes, den hohen Auszeichnungen und der Anerkennung, die ihm zu Teil wurden, war und blieb Peter Norbert Heilmann stets ein bescheidener, sympathischer und den Mitmenschen zugewandter Mensch. Er war ein ganz besonderer Mensch. Diejenigen, die ihn kannten, haben ihn sehr gemocht.

Er verstarb friedlich im Kreise seiner Familie, nachdem es in den letzten Jahren aus gesundheitlichen Gründen leider ruhiger um ihn geworden war.

Wir sind sehr traurig.

Unser herzliches Mitgefühl gilt seiner lieben Frau sowie der Familie.

Pharmazierat Peter Stahl  
Präsident

Dr. Tilman Scheinert  
Geschäftsführer

Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz  
Am Gaurtor 15 · 55131 Mainz